

# Strom aus Leichtgewichten

Stadtwerke Waldkirch nehmen 245-kWp-Photovoltaikanlage aus GFK-Material in Betrieb

WALDKIRCH (BZ). In den vergangenen Wochen war das Dach der Stadthalle Waldkirch eine Baustelle, nun können die Stadtwerke Waldkirch mit der Inbetriebnahme der aufgebauten Photovoltaikanlage ihr grünes Erzeugungspotfolio um 245 Kilowattpeak (kWp) erweitern und leisten hiermit einen weiteren Beitrag zur Energiewende.

Bereits seit 2011 war von den Stadtwerken angedacht, Sonnenstrom vom Dach der Stadthalle zu nutzen. Die Unterkonstruktion erlaubte aus statischen Gründen aber nicht, herkömmliche Solarmodule mit einer zusätzlichen Auflast von mindestens 15 Kilogramm pro Quadratmeter auf das Titanzinkdach zu montieren.

Im Zusammenwirken der Stadtwerke Waldkirch und der Schoft Consulting Erneuerbare Energien, deren gemeinsame Geschäftsbeziehung in der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien des Arbeitskreises Klimaschutz begann, kommt nun eine weltweit neuartige und bahnbrechende Technologie zum Einsatz, schreiben die Stadtwerke: Die Module der Marke eArche, geliefert von der Firma Sunman aus China, haben keine schwere Glasscheibe auf der Vorderseite, sind durch den Einsatz von GFK-Materialien (glasfaserverstärktem Kunststoff) sehr robust und bringen bei gleicher Leistung lediglich 4 Kilogramm pro Quadratmeter zusätzliche Last auf das Dach.

Laut Fraunhofer-IWES-Studie aus dem Jahr 2012 gibt es in der EU etwa 360 Millionen Quadratmeter Flachdächer auf Nichtwohngebäuden. Man geht davon aus, dass mindestens 60 Prozent dieser Dächer das gleiche Problem mit der Statik haben, wie bei der Stadthalle Waldkirch. Die Stadt Waldkirch habe nun gezeigt, dass auch diese Dächer ein potentieller Energielieferant werden können. Es werden nun von der Sonne rund 240 Mega-



**Es ist vollbracht: Die neue Photovoltaikanlage auf der Stadthalle Waldkirch ist am Netz.**

FOTO: SWW

wattstunden Strom pro Jahr erzeugt, was der Versorgung von 80 bis 100 Haushalten entspricht.

„Für die Stadtwerke Waldkirch ist die Umsetzung dieses Projektes ein konse-

quenter Schritt das Engagement der Stadtwerke Waldkirch im Bereich erneuerbaren Energien weiter auszubauen“, betont Geschäftsführer Thorsten Ruprecht.